Bruder

Heute Stelle ich ins Fenster ein Licht.
Damit du siehst, wir denken an dich.
Mein Bruder du warst oft so fern.
Doch glaube mir, wir hatten dich gern.
Ein Tränchen lasse ich heut gelten.
Du wartest ja nur in anderen Welten.
Ein Lächeln zaubert es mir zurück.
Wir sehen uns ja wieder, und das zum Glück.
Nun lebst du fern von all den Zwängen.
All dem Kummer.
Von all dem Jammer
Es lieben dich von Herzen.
Dein kleiner Bruder und deine Mama.

© **hristian E. L. Sner**

Diese PDF wurde erstellt durch das [Schreiber Netzwerk](#)